

# Anlage A zur V/0212/2023

## Kurzüberblick

Die Errichtung eines multifunktionalen Stadtteilhauses in Form einer Gemeinbedarfseinrichtung am Hamannplatz hat die Rolle eines „Leuchtturmprojektes“ mit einer Vielzahl, synergetisch verknüpfter, niederschwelliger Angebote. Ziel ist die Verbesserung der Kooperationsmöglichkeiten der im Stadtteil vertretenen Akteure durch ein ressortübergreifendes, integriertes Begegnungs-, Beratungs-, Bildungs- und Gesundheitszentrum.

Hilfe bei Problemen in den unterschiedlichsten Alltagssituationen – aber auch in speziellen Einzel-fallproblemlagen – sollen so ermöglicht werden. Das Angebots- und Nutzungskonzept soll dabei den Lebenszusammenhängen und Problemlagen der Familien entsprechen, einen offenen und zugänglichen Charakter haben und Zugangshemmnisse abbauen, so dass die Einrichtung von den Familien – aber auch von Einzelpersonen - in Coerde als „echte“ Anlaufstelle in allen Lebenslagen wahrgenommen und in Anspruch genommen wird.

## Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Mit der Vorlage wird das Ziel „Wir werden Münster zu einer Stadt mit höchster Lebens- und Erlebnisqualität weiterentwickeln: mit hoher Umwelt- und Naturqualität, mit breitem Freizeit- und Sportangebot, mit hohem Wohnwert, Familienfreundlichkeit und sozialer Balance in der Stadtgesellschaft“ verfolgt.

Das Teilziel lautet: „Neubau eines multifunktionalen Stadtteilhauses als städtische Gemeinbedarfseinrichtung.“

Zielerreichung: Die Baumaßnahme soll voraussichtlich bis Ende 2023 begonnen sein. Nach Abschluss der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen der Zweckbindungsfrist für mindestens zwanzig Jahre der Betrieb als niedrighschwellige Gemeinbedarfseinrichtung im Stadtteil Coerde.

## Finanzierung

Produktgruppe:	04 04	<i>Stadtbücherei und Förderung von Büchereien freier Träger</i>				
Auswirkungen auf den Ergebnisplan	X	Ja		Nein		
Auswirkungen auf den Finanzplan	X	Ja		Nein		
Im Entwurf des Haushaltsplan 2024 enthalten?	X	Ja		Nein		teilw.
Belastungen in zukünftigen HH-Jahren?	X	Ja		Nein		
Bereits veranschlagt?		Ja		Nein	X	teilw.

## Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist		vollständig pflichtig		überwiegend pflichtig	X	überwiegend freiwillig		vollständig freiwillig
<p>Die Maßnahme dient der Weiterentwicklung und Inwertsetzung des Stadtteils Coerde. In dem vom Rat im Jahr 2020 beschlossenen InSEK Coerde bildet das Stadtteilhaus den zentralen Ankerpunkt in Coerde, von welchem identitätsstiftende und verbindende Aktivitäten im zukünftigen Miteinander in Coerde ausgehen sollen.</p> <p>Die in der Beschlussvorlage zum InSEK formulierten Synergieeffekte können mit dem Stadtteilhaus zielführend ermöglicht und wirksam unterstützt werden. Das breit angelegte Spektrum der Nutzungen ermöglicht eine möglichst vielfältige Teilhabe der Menschen in Coerde.</p>								

**Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen  
(Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)**

Das Stadtteilhaus ist gemäß den Gebäudeleitlinien der Stadt Münster mit dem Ziel der Erreichung der städtischen Klimaschutzziele als Null-Emissions-Haus konzipiert. Hierfür sind Vorgaben definiert, die über die bestehenden gesetzlichen Regelungen hinausgehen. Ergänzend ist die Nutzung von Photovoltaik (Dachflächen) zur Gewinnung der elektrischen Energie für den Gebäudebetrieb sowie einer kombinierten Nutzung von anliegender Fernwärme und Luft-Wasser-Wärmepumpe zur Versorgung mit Heizenergie. Nach dem Prinzip „so-viel-Technik-wie-nötig, so-wenig-wie-möglich“ ist die Gebäudegeometrie und die innenräumliche Zonierung optimiert konzipiert. So kann die technische Gebäudeausstattung (Heizung, Lüftung, Kühlung, etc.) auf das notwendige Maß reduziert werden, um bei kleinstmöglichem Energiebedarf im Betrieb hohen Nutzerkomfort zu erzeugen. Das Stadtteilhaus wird seiner Funktion als öffentlich zugängliches Gebäude entsprechend gem. DIN 18040-1 vollumfänglich barrierefrei ausgeführt. Mit dem Ersatzneubau und der Nutzung als Gemeinbedarfseinrichtung steht das Gebäude zukünftig breiten Nutzerkreisen für unterschiedlichste Angebote offen.